

lauben zum Kriegsrat ernannt. Dieser habe Befehl, die Ordnungen zu vertreten, die am 6. April 1689² von den Gesandten zu Baden projiziert worden seien.

Landschreiber Melchior Iten

1) vgl. EA VI 2, 279-284

2) vgl. ebenda 258-265

Original mit Siegel

AH 10, 339 und 370 - Blatt 339^v und 370^r leer

168

[1654 oder 1655]

B

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN FRANZ.
AMBASSADOREN [JEAN DE LA BARDE]

Die zwei Schreiben, die er im Auftrage des Königs [Ludwig XIV.] wegen des begehrten Aufbruches habe abgehen lassen, seien eingetroffen. Gerne hätte man dem Begehren gemäss den Bündnissen zugestimmt, wenn nicht wegen der zu erneuernden Allianz unter der Bevölkerung Unruhe entstanden wäre.

Trotzdem werde man - weil bloss der Name des Königs und die Jahrgahl geändert werden müsse - die Erneuerung des Bündnisses entsprechend dem Traktat von 1602 vornehmen. Da aber seit dem besagten Jahre etliche Stände und Länder, die sich zum Teil noch im Krieg befänden, an die Krone gekommen seien, dürften diese Gebiete nicht in das Bündnis miteingeschlossen werden. Dies sei auch die Meinung der übrigen kath. Orte, von denen man sich hierin nicht trennen wolle.

Kopie von Beat II. Zurlauben

AH 10, 371